

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 11. Jänner. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

10. Jänner, 3 Uhr nachmittags. An der
ganzen Front eine ruhige Nacht.

11. Uhr nachts. Ununterbrochenes
Artilleriefeuer auf dem größten Teil der
Front, stärker nördlich der Somme in der
Gegend Bouchavesnes und Clerly und in den
Argonnen im Abschnitt Jour de Paris.

Belgischer Bericht. In der
Gegend von Dirmude entwickelte sich am
10. d. ein heftiger Artilleriekampf, der bis zum
Abend andauerte. Bei Hetfas war der
Bombenkampf sehr lebhaft. Schwere belgische
Artillerie brachte feindliche Minenwerfer zum
Schweigen.

Der englische Bericht.

London, 10. Jänner. Englischer Heeres-
bericht vom 10. Jänner. In der letzten Nacht

nahmen wir einen ausgebauten Graben-
abschnitt östlich von Beaumont-Samel. Wir
machten 140 Gefangene, darunter drei
Offiziere. Bei einem erfolgreichen Vorstoß
östlich von Loos machten wir nachmittags eine
Anzahl Gefangener. Gestern abend drangen
wir in feindliche Gräben gegenüber
Armentieres ein, töteten viele Feinde, zer-
störten ein Maschinengewehr und beschädigten
die Verteidigungsanlagen. Wir belegten feind-
liche Linien nördlich des Kanals von La Bassée,
westlich von Ploegsteert und in der Nachbar-
schaft von Ypern mit zerstörendem Feuer.